



Ortsverwaltung Sulz

Öffnungszeiten

Montag - Freitag	8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Donnerstag	17.00 - 18.00 Uhr
------------	-------------------

und nach Vereinbarung

Telefon 0 78 21 / 98 35 70, Fax 0 78 21 / 98 35 72

E-Mail: ovsulz@lahr.de

www.lahr.de

Wichtige Rufnummern

Sulzberghalle	Tel. 0 78 21 / 3 75 44 Fax 0 78 21 / 98 95 23
Grundschule	Tel. 0 78 21 / 2 34 12
Kindergarten St. Elisabeth	Tel. 0 78 21 / 3 20 12
Kindergarten St. Landolin	Tel. 0 78 21 / 3 06 95
Erdaushubdeponie	Tel. 0173 / 5 11 11 68

Notrufe

Polizei	110
Polizeirevier Lahr	0 78 21 / 27 70
Feuerwehr/DRK-Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07 81 / 1 92 22
Ärztlicher Notfalldienst	
Ärztvermittlung	01805 / 1 92 92 - 460
Zahnärztlicher Notruf	0180 / 3 22 25 55 11
Giftnotruf	0761 / 1 92 40

Störungsdienste

badenova / Entstörungsdienst Gas+Wasser	0800 / 2767767
EW Mittelbaden Lahr / Strom	0 78 21 / 280-0
Bau- u. Gartenbetrieb Lahr (BGL)	0 78 21 / 9146-0

Sperrung der „Panzerstraße“ zwischen Lahr-Sulz und dem Langenhard in der Zeit vom 12.01. bis 14.01.2015, jeweils von 8:00 – 17:00 Uhr auf Grund von Baumfällarbeiten

Von Lahr Richtung Baustelle:

- Hobergweg in Höhe „AKAD“
Z. 101 StVO mit Zusatzzeichen „Durchfahrt Sulz gesperrt“
- Langenhard in Höhe „Gasthaus Eiche“
Halbseitige Sperrung mittels Z. 600 StVO, Z. 250 StVO, Zusatzzeichen „Anlieger bis Baustelle frei“
- Arbeitsstelle auf der Straße Langenhard
Vollsperrung mittels Z. 250 StVO und mehreren Z. 600 StVO

Von Sulz Richtung Baustelle:

- Sulzbergstraße / Einmündung Lahrer Straße
Z. 101 Zusatzzeichen „Durchfahrt Lahr über Langenhard gesperrt“
- Arbeitsstelle auf der Silzbergstraße / Ortsausfahrt zum Langenhard
Vollsperrung mittels Z. 250 StVO und mehreren Z. 600 StVO

Die nächsten Abfallabfuhrtermine:

Freitag, 09. Januar 2015	-	Gelber Sack
Donnerstag, 15. Januar 2015	-	Grüne Tonne

Fundsachen

- Ein Vitrinen-Schlüssel mit Anhänger, ein Autoschlüssel, eine Damenbrille und eine Strickjacke

Die Fundsachen können während den üblichen Öffnungszeiten bei der Ortsverwaltung abgeholt werden.



Mitteilungen des Landratsamtes

Hinweis des Veterinäramtes zur Geflügelpest

Das Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, weist darauf hin, dass ab dem 28. Dezember 2014 Enten und Gänse nur aus dem Bestand verbracht werden dürfen, wenn sie innerhalb eines Zeitraumes von sieben Tagen vor dem Verbringen auf Geflügelpest (hochpathogenes aviäre Influenza-A-Virus der Subtypen H5 und H7) untersucht worden sind. Die Proben sind über einen kombinierten Rachen- und Kloakentupfer zu entnehmen.

Ergänzend wird auf die Eilverordnung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (Geflügelverbringungsbeschränkungsverordnung) vom 22. Dezember 2014 verwiesen. Diese ist auch auf der Homepage des Landratsamtes Ortenaukreis unter www.ortenaukreis.de einsehbar.

Selbsthilfegruppe „von Gewalt betroffenen Frauen“ hat sich gegründet

Laut einer repräsentativen Studie des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend zum Thema „Gewalt gegen Frauen“ haben 40% der Frauen in Deutschland seit ihrem 16. Lebensjahr körperliche und/oder sexuelle Gewalt und 42% der Frauen psychische Gewalt (Einschüchterung, Drohungen, Verleumdungen, usw.) erlebt; 25% der Frauen haben Gewalt durch den aktuellen oder früheren Lebenspartner erfahren.

Neben den körperlichen Verletzungen tragen betroffene Frauen multiple psychische Folgebeschwerden, wie Schlafstörungen, Depressionen, erhöhte Ängste, u.ä. davon. Nicht selten geht das Vertrauen in sich und die Menschen im Umfeld verloren. Eine große Zahl spricht bzw. kann mit niemanden über das Erlebte sprechen.

„Es gibt gute, aber meiner Meinung nach immer noch nicht genügend oder zu wenig passende Angebote für misshandelte Frauen“, so eine Betroffene. „Es ist einfach etwas anderes, sich mit Menschen zu unterhalten, die gleiche oder ähnliche Erfahrungen gemacht haben und genau wissen, wie ich mich fühle.“

Seit kurzem hat sich auf Initiative von Betroffenen im Ortenaukreis eine Selbsthilfegruppe gegründet. Sie bietet unter anderem die Möglichkeit, im geschützten Kreis Erfahrungen auszutauschen, gemeinsam nach Alternativen oder „Lösungen“ zu suchen, sich gegenseitig zu unterstützen oder gemeinsam etwas zu unternehmen.

Interessentinnen sind herzlich willkommen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen unter der Telefonnummer 0781/805-9771.

Das Amt für Waldwirtschaft Ortenaukreis informiert:

Wichtige Informationen zur Forstlichen Förderung

Nach neuesten Informationen des Regierungspräsidiums muss durch Verzögerungen im EU-Genehmigungsverfahren die Veröffentlichung der neuen Richtlinien „nachhaltige Waldwirtschaft“ vermutlich bis Jahresmitte 2015 verschoben werden.

Die bisherige Richtlinie wurde vorsorglich für 2015 verlängert. Insbesondere um einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn für Pflanz- und Pflegemaßnahmen im Frühjahr 2015 zu ermöglichen, wurde beschlossen, die Antragstellung für folgende Maßnahmen freizugeben:

- Teil A Förderung von Erstaufforstungen
- Teil B Förderung von Wiederaufforstungen nach Schadereignissen - also auch nach Eschentriebsterben-, Vor- und Unterbau, Naturverjüngung, Jungbestandspflege im Privatwald <200 ha und Betriebsgutachten

Die Antragsstellung kann/ muss bis 31.01.2015 weiterhin auf den bisherigen Antragsvordrucken (BF1/Stand 2012) erfolgen.

Maßnahmen der Richtlinien-Teile C-E wie Förderung forstlicher Zusammenschlüsse, forstlicher Infrastruktur, ökologische Maßnahmen und Bodenschutzkalkung können erst auf Grundlage der neuen Richtlinie (Herbst 2015) beantragt werden.

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2015

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Frau Dr. Carmina Brenner, bittet rund 48 000 Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung

Am 5. Januar 2015 starteten in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2015. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird.

Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenzie-

lung Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählten Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig und werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, mit dem Mikrozensus repräsentative und aktuelle statistische Informationen bereitzustellen. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 48 000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview.

Die Interviewerinnen und Interviewer, die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Der Einsatz der Laptops erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung und dient der Beschleunigung der Datenaufbereitung im Statistischen Landesamt. Neben der mündlichen Beantwortung der Fragen gegenüber einem Interviewer, die für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig ist, besteht zudem die Möglichkeit, den Erhebungsbogen selbst auszufüllen.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet jedoch darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Fast 257 000 Baden-Württemberger in Lehre und Ausbildung tätig“, „Ein Fünftel der Seniorinnen von erhöhtem Armutsrisiko betroffen“, „Ein Drittel der jungen Menschen mit Migrationshintergrund mit Hauptschulabschluss“ oder „Berufliche Qualifikation: Junge Akademikerinnen auf dem Vormarsch“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus. Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de zur Verfügung.

Kontakt:

Pressestelle, Tel.: 0711/641-2451, pressestelle@stala.bwl.de
Fachliche Rückfragen: Tel. (0711) 641 – 2626 oder – 2513, mikrozensus@stala.bwl.de

Von der Realschule zum Abitur am allgemein bildenden Gymnasium

Am Clara-Schumann-Gymnasium können Schülerinnen und Schüler mit Realschulabschluss in drei Jahren die allgemeine Hochschulreife erlangen. Diese Möglichkeit, das Abitur ohne fachspezifische Festlegung in drei Jahren zu erreichen, bietet das Clara-Schumann-Gymnasium als einzige Schule in unserer Region an.

An diesem Zug können auch Schülerinnen und Schüler teilnehmen, die an der Realschule nur eine Fremdsprache erlernt ha-

ben. Für diejenigen, die in der Kursstufe das Profiffach Musik wählen möchten, wird ein Vorbereitungskurs angeboten.

Auf diese Weise bleibt auch nach Einführung des achtjährigen Gymnasiums dieser Weg zum Abitur ein 13-jähriger Bildungsgang. Die allgemein bildenden Fächer werden verstärkt angeboten.

Als Internatsschule bietet das Clara-Schumann-Gymnasium allen Schülerinnen und Schülern, die außerhalb des alten Kreises Lehr wohnen, einen Internatsplatz, der eine besondere schulische Begleitung einschließt.

Alle internen und externen Schülerinnen und Schüler können täglich in der Schule ein Mittagessen einnehmen, das in der eigenen Schulküche frisch zubereitet wird.

Ein **Informationsabend** für Eltern und Schüler mit Realschulabschluss findet am **Mittwoch, 04. Februar 2015** um 19.00 Uhr im Clara-Schumann-Gymnasium statt.

Die **Anmeldung** ist am Montag, 23. Februar 2015 und am Dienstag, 24. Februar 2015 jeweils von 13.30 bis 16.30 Uhr.

Wer Interesse an einem Internatsplatz hat, kann am 04. Februar bereits um 17.00 Uhr an einer Führung durch das Internat mit anschließendem Abendessen teilnehmen; um telefonische Anmeldung bis Montag, 02. Februar 2015 wird gebeten.

Auskünfte erteilt die Schule unter Telefon 07821 / 92 91 0. Weitere Informationen können auch im Internet unter der Adresse: www.csg-lahr.de abgerufen werden.

Infotag der Technikerschulen

Die Gewerblich-Technische Schule Offenburg (Moltkestr. 23) lädt am **Samstag, 31. Januar 2015** von 9 bis 14 Uhr zu einem **Informationstag** über die beiden Technikerschulen ein. Dabei wird die zweijährige Vollzeitweiterbildung in der Fachrichtung Elektrotechnik und Informationstechnik sowie die dreieinhalbjährige berufsbegleitende Fachrichtung Automatisierungstechnik/Mechatronik vorgestellt.

Voraussetzung für die Technikerschulen ist eine abgeschlossene Berufsausbildung.

Absolventen der zweijährigen Technikervollzeitschule in der Fachrichtung Elektrotechnik und Informationstechnik arbeiten in der Entwicklung, Herstellung und Vertrieb elektrotechnischer Anlagen und Systeme. Sie planen, berechnen, entwickeln, konstruieren und testen Bauelemente, Geräte und Maschinen oder überwachen elektrotechnische Anlagen und Systeme. Sie erforschen und entwickeln Techniken und Systeme, die Informationen verarbeiten und übermitteln. Dazu gehören anwendungsorientierte Software ebenso wie mikroelektronische Steuerungen und komplexe Automatisierungen mit Robotern. Die Kombination der Elektrotechnik, der Systemtechnik und des betrieblichen Managements eröffnen sehr gute Berufschancen. In der Fachrichtung Informationstechnik werden die Ausbildungsinhalte in Mikrocontrollertechnik, in Computersystemen, in der Softwareentwicklung, in Datenbanken und in den Vernetzten Systemen vertieft.

Die berufsbegleitende Technikerschule Fachrichtung Automatisierungstechnik/Mechatronik bildet im September 2016 wieder einen Kurs an der Gewerblich-Technischen Schule in Offenburg. Dreieinhalb Jahre drücken Facharbeiter freitags und samstags die Schulbank. Maschinenbau und Elektrotechnik sowie Automatisierungstechnik sind mit die größten Industriezweige in Deutschland. Rasante Entwicklungen setzen eine hohe Fachkompetenz und Innovationsfähigkeit seiner führenden Mitarbeiter voraus - am besten in allen drei genannten Fachgebieten. Die Technikerschule in Teilzeitform wendet sich an Facharbeiter aus Industrie und Handwerk, die einen beruflichen Aufstieg planen. Im Zentrum dieser Weiterbildung stehen die Vermittlung allgemeiner Kenntnisse im Maschinenbau, der Elektro- und Automatisierungstechnik und die Vorbereitung auf Ihre zukünftigen Aufgaben in einer Leitungsfunktion. Die Einsatzbereiche sind vielfältig. Zum Beispiel Entwicklung von Maschinen und Steuerungen, Produktionsplanung und Automatisierung, Projektierung von Anlagen, Montage, Qualitätswesen, Kundendienst und Vertrieb, Schulung und Beratung, Dienstleistungen im Bereich von Service- und Systemtechnik.

Weitere Informationen gibt's telefonisch 0781-8058300 oder im Internet unter www.gs-offenburg.de.

Gewerbe Akademie Offenburg

Wärmebrücken erkennen

Schwerpunkt eines Workshops am 6. und 7. Februar 2015 an der Gewerbe Akademie Offenburg ist die Berechnung von Wärmebrücken am PC. Bei der energetischen Betrachtung eines Gebäudes ist eine detaillierte Wärmebrückenberechnung unumgänglich. In dieser Schulung wird das Erkennen, Bewerten und Berechnen von Wärmebrücken praxisbezogen vermittelt. Es geht um Wärmebrücken in Alts- und Neubauten. Praktische Übungen helfen den Teilnehmern, das Wissen sofort in die Praxis umzusetzen. Der Workshop ist geeignet für Gebäudeenergieberater, Architekten, Bautechniker und Planer.

Der Lehrgang ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 105.

Grundlagen der Buchführung

Die Buchführung Schritt für Schritt erlernen können Interessenten in einer Fortbildung der Gewerbe Akademie Offenburg ab dem 23. Februar als Abendkurs. Der Unterricht findet jeweils Montag und Mittwoch jeweils ab 18 Uhr. Vermittelt werden zunächst die Grundlagen des Rechnungswesens. Danach findet eine Einführung in die Buchführung statt mit Inventur, Bilanz, Erfolgsrechnung, Mehrwertsteuer. Im Rahmen des Praxisteils werden Kontenplan sowie Buchungen im Ein- und Verkauf sowie Debitoren- und Kreditorenbuchungen vorgenommen. Der Kurs eignet sich für Interessenten ohne oder nur mit geringen Vorkenntnissen der Buchführung, zum Beispiel kaufmännische Mitarbeiter und Wiedereinsteigerinnen, Selbstständige und Existenzgründer.

Der Lehrgang ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder aus dem Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Weitere Informationen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 111 oder unter www.wissen-hoch-drei.de

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Pfarrgemeinde St. Peter und Paul

Tel.07821/22485 - Fax 1856

Email: pfarramt@peterpaulsulz.de

Homepage: www.peterpaulsulz.de

Büro geöffnet: Montag und Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr, Mittwoch 17:00 bis 18:30 Uhr.

Ausführliche Gottesdienstordnung und näheres zu den Veranstaltungen innerhalb der Seelsorgeeinheit entnehmen Sie bitte dem Pfarrbrief. Zu bestellen über das Pfarramt oder über das Internet: www.mariafrieden-kippenheim.de

Sa. 10.01.2015	Samstag nach Erscheinung
Ottenheim	18:30 Uhr Eucharistiefeier - Pfr. Andres
Schmieheim	18:30 Uhr Eucharistiefeier - Pfr. Ibach

So. 11.01.2015	1. Sonntag im Jahreskreis - Taufe des Herrn
Sulz	
10:30 Uhr	Eucharistiefeier - Pfr. Fleig Gedenkgottesdienst des Männergesangverein Sulz

Mahlberg	
10:30 Uhr	Eucharistiefeier – Pfr. Ibach mit den Tauffamilien des Jahres 2014
Kippenheim	09.00 Uhr Eucharistiefeier - Pfr. Andres

Mi. 14.01.2015 **Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis**
Sulz
07:30 Uhr Schüलगottesdienst
18:30 Uhr Eucharistiefeier, Gedenkgottesdienst der
Frauengemeinschaft Sulz

Frauengemeinschaft Sulz

„Vu allem a weng“

Unter diesem Motto findet die diesjährige Fastnachtsveranstaltung der kfd Kippenheim / Mahlberg / Sulz am Samstag, den 31.01.2015 statt.

Zu diesem närrischen Abend mit abwechslungsreichem Programm sowie dem singenden Entertainer WERNER KOHLER lädt die kfd herzlich ein.

Beginn der närrischen Veranstaltung ist um 19.59 Uhr im Pfarrsaal des Kath. Pfarrzentrums Kippenheim.

- DER EINTRITT IST FREI -

Wir freuen uns auf Ihr Kommen –

Ein Busfahrtdienst wird aufgrund der mangelnden Nachfrage in den Vorjahren nicht mehr angeboten.

-das kfd-Team-

Geführte Schneeschuhwanderung am Feldberg

Das Bildungszentrum Offenburg lädt im Januar zusammen mit der Schneesportschule Black Forest Magic zu einer geführten Schneeschuhwanderung ein. Nach gemeinsamer Anreise ab Offenburg und einer kurzen Einweisung geht es durch die verschneiten Tannenwälder des Naturschutzgebiets Feldberg. Ein ortskundiger Schneeschuhführer steht während der ganzen Wanderung mit Rat und Tat zur Seite.

Termin: Sonntag, 18. Januar 2015, 6.45 - 17 Uhr

(Bei Schneemangel oder schlechtem Wetter verbindlicher Ersatztermin am 8. Februar)

Treffpunkt: um 6.45 Uhr bei Offenburg

Kosten: 55 Euro

Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen und Anmeldung über das katholische Bildungszentrum Offenburg

info@bildungszentrum-offenburg.de

www.bildungszentrum-offenburg.de

Tel. 0781/925040



Evangelische Johanneskirche

Pfarramt im Münchtal, Tel. 2 25 17

Telefon: 2 25 17 Fax: 984258 e-mail Adresse: Martina.
Kalt@kbz.ekiba.de

Samstag, 10.01.2015

14 – 16 Uhr Kinderbibeltreff im Gemeindesaal der Johanneskirche

Sonntag, 11.01.2015 – 1. Sonntag nach Epiphania

Wochenspruch: Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.
Römer 8,14

08.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - Pfr. Ulrich Henze
Kollekte: Für Aufgaben der Weltmission

Dienstag, 13.01.2015

14.30 Uhr Seniorentreff im Gemeindesaal der Johanneskirche

Dekan Rainer Becker stellt die Jahreslosung vor

20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 14.01.2015

19.30 Uhr Monatsabend im Gemeindesaal der Johanneskirche

„Wer entscheidet, wenn ich nicht entscheiden kann?“

Zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht - Notar Dr. Markus Voltz

„Jeder ist seines Glückes Schmied“ - sagt ein altes Sprichwort. Das ist im Kern richtig, zumindest solange man seine „Angelegenheiten“ bewusst planen und selbständig steuern kann. Was aber, wenn dieser Lebensplan aus den Fugen gerät? Unfall oder Krankheiten können persönliche Gestaltungsabsichten vorübergehend oder dauerhaft verhindern. Doch auch unter diesen Umständen sind Entscheidungen zu treffen. Durch eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kann man sicher stellen, dass auch in diesem Fall nach eigenen Wünschen gehandelt und Personen des Vertrauens mit der Wahrnehmung der eigenen Interessen beauftragt werden.

Der Vortrag erläutert die rechtliche Grundlage und die formalen Voraussetzungen für derartige Verfügungen.

Donnerstag, 15.01.2015

16.30 – 17.30 Uhr Kinderstunde im Gemeindesaal der Johanneskirche

Samstag, 17.01.2015 – Vorabend zum 2. Sonntag nach Epiphania

Wochenspruch: Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und die Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden. Joh. 1,17

18.00 Uhr Abendgottesdienst – Pfr. Ulrich Henze
Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Anschließend an den Gottesdienst ist eine Gemeindeversammlung mit den Themen:

1. Vorstellung der Machbarkeitsstudie mit Ihrer Auswirkung auf die Gemeinden
2. Einführung des Gruppenamtes am 01.01.2015
3. Änderungen der Gottesdienstzeiten
4. Informationen zur Vakanz
5. Fahrdienste aus den Gemeinden
6. Namensgebung
7. Wünsche, Fragen, Anregungen

Vereinsmitteilungen



Jugendfeuerwehr Lahr Gruppe Sulz

Christbaumaktion 2015

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
am Samstag, den 10. Januar 2015 führt die Jugendfeuerwehr wie jedes Jahr die Christbaumaktion durch. 1 Euro, aber gerne auch mehr, nimmt die Jugendfeuerwehr pro Baum als Obolus. Die Tour durch Sulz beginnt um 8:30 Uhr.
Ab diesem Zeitpunkt sollten die Christbäume bereitgehalten werden.



Freiwillige Feuerwehr Abteilung Sulz

Probetermin

Montag, 12.01.2015

Dienstbeginn: 19.00 Uhr in Einsatzuniform



Singstunde am Freitag, den 09.01.2014 um 20.15 Uhr im Bürgersaal des Rathauses.

Eucharistiefeier zum Totengedenken für verstorbene Mitglieder am Sonntag, den 11.01.2015 um 10.30 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul.

Jahreshauptversammlung am Freitag, den 16.01.2015 um 20.00 Uhr im Sängersheim. Neben den Regularien stehen auch Wahlen an.

Winterwanderung am Sonntag, den 18.01.2015. Der Abschluss findet in der Dammenmühle statt.



Turnverein Sulz von 1908 e.V.

TV Sulz Freizeitabteilung Neue Kurse beim TV Sulz 2015

Beginnen Sie das neue Jahr nicht nur mit guten Vorsätzen sondern mit Bewegung.

Fitness für den Alltag

Mit einem intensiven Warm Up und Gymnastik mit und ohne Handgeräte, erreichen wir eine Stärkung aller Muskelgruppen. Dabei wird Koordination, Beweglichkeit und die allgemeine Fitness verbessert. Dehn- und Entspannungsübungen runden die Stunde ab. Geeignet für Einsteigerinnen.

Zielgruppe Frauen

Beginn Mittwoch 14. Januar 2015

19. – 20 Uhr, TV Halle, 15 x

Kursgebühr: 55 € Nichtmitglieder, 45 € Mitglieder

Fitness für Männer (ideal für Schichtarbeit)

Ein individuelles Training mit Funktionsgymnastik, Zirkeltraining sowie Dehn- und Entspannungsübungen zur Kräftigung der Muskulatur und zur Verbesserung der allgemeinen Fitness.

Beginn Dienstag, 13. Januar 2015

10.30 – 11.30 Uhr

18.30 – 19.30 Uhr

jeweils in der TV Halle, 15 x

Kursgebühr: 55 € Nichtmitglieder, 45 € Mitglieder

Anmeldung und Infos bei Manuela Fimm, Tel.07821/1854 und Sibylle Wacker, Tel. 07821/53798 ab 14 Uhr.
Mitzubringen: Gymnastikmatte und Turnschuhe.



Schloßbühl - Jäger & Ranzengarde Sulz e.V.

Informationen zum Jubiläumsumzug 22 Jahre Schloßbühl-Jäger und 30 Jahre Ranzengarde Sulz

Am Samstag, 10. Januar 2015 werden ab 11:00 Uhr die Spätkarten für den Jubiläumsumzug entlang der Umzugsstrecke aufgehängt.

Die Umzugsstrecke beginnt ab der Kreuzung Sulzbergstraße/Panzerstraße über die Hauptstraße bis zum Gasthaus „Engel“ und dann durch die Waldstraße bis zur Kreuzung Sandbachstraße/Schulbrunnen.

Am Sonntag, 25. Januar 2015 wird zum Jubiläumsumzug ab 12.00 Uhr die Lahrerstraße im Ortskern gesperrt, es wird eine Umfahrung mit Ampelregelung wie am Dorffest über die Wein-

gartenstraße geben.

Die Aufstellung des Umzuges wird in der Sulzbergstraße sein. Wir bitten alle Anwohner entlang der Aufstellung und der Umzugsstrecke, ihre Autos nicht an der Straße zu parken um diese freizuhalten.

Entlang der Lahrer Straße (Hauptstraße) kann es von Lahr kommend bis zur Höhe Rathaus zu Behinderungen durch den Busverkehr der anreisenden Zünfte kommen.

Wir bitten sie um Beachtung und um ihr Verständnis.

Hallo Kinder, (ab Schulalter)

Wir brauchen eure Hilfe. Am Sonntag, den 25. Januar 2015 findet in Sulz der große Jubiläumsumzug der Schloßbühl-Jäger und Ranzengarde Sulz e. V. statt. Auch du kannst an dem Umzug teilnehmen. Wir suchen Tafelekinder die beim Umzug vor den einzelnen Gruppen herlaufen und den Zuschauern auf ihrer Tafel zeigen um welche Narrenzunft es sich handelt.

Frag doch mal deine Eltern ob du mitmachen darfst.

Genauere Infos zum Ablauf bekommen deine Eltern kurz vor dem Umzug mitgeteilt. Falls sie vorher noch Fragen haben, sollen sie sich einfach mit mir in Verbindung setzen.

Wir freuen uns auf Eure Unterstützung

Anmeldungen an:

Marion Fischer, Tel.: 0176/64088547 oder per Mail an marion.fischer@fischer-lahr.de.

Schloßbühl-Jäger und Ranzengarde Sulz e.V.



SKI-Club Sulz e.V.

Skikurse

Auch 2015 bietet die DSV Skischule des Ski-Club Sulz Ski- und Snowboardkurse an. In allen alpinen Disziplinen steht den Teilnehmern ein gut geschultes Lehrteam zur Verfügung. Das Kursangebot erstreckt sich vom Kinder-Geländegarten, Snowboard- und Carving-Kurse bis hin zum Schonskilauf.

Einen großen Stellenwert haben die Minis. Ab dem 5.ten Lebensjahr werden die Kleinen spielerisch in einem speziellen Geländeparcours auf das Skifahren vorbereitet.

Die Termine der Kurse sind: Samstag 24. Januar, Samstag 31. Januar, Sonntag 01. Februar und Samstag 07. Februar 2015.

Ein Kurs beim Ski-Club Sulz bietet ein schneesicheres Top-Skigebiet auf dem Feldberg mit 14 Lifтанlagen, eine bequeme Anreise im Reisebus, qualifizierte Lehrkräfte und kleine Gruppen. Wir bitten die interessierten Wintersportler sich rechtzeitig anzumelden.

Anmeldungen zu allen Kursen bei Christine Haller unter Tel. 07821/23569.

Außerdem bietet der Ski-Club individuellen Privatunterricht von Dezember bis März. Ob alleine, mit Freunden oder Familie, intensives Lernen, individuelle Gestaltung des Kurstages mit einem persönlichen Begleiter. Infos bei Rüdiger Liedtke, Tel.07821 26451.

Zur Vorbereitung auf die Skikurse empfehlen wir unsere Skigymnastik freitags von 19.15 – 20.15 Uhr für Mitglieder und Skikursteilnehmer in der Schulturnhalle in Sulz.

Weitere Infos über unsere Aktivitäten auch unter www.ski-club-sulz.de und auf facebook.

Ski-Jugendfreizeit

Auch in den Osterferien 2015 bietet der Ski-Club Sulz wieder eine Skifreizeit für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren an.

Das Ziel ist erneut die Elsenalplütte mitten im großzügigen Skigebiet von Mellau / Damüls im Bregenzer Wald.

Die Kinder werden in Gruppen von erfahrenen Personen des Ski-Clubs ganztätig betreut. Hierzu sind alle Kinder und Jugendliche des Vereins, aber auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen. Anmeldungen und Informationen unter 07821-29108.